



HANDS ON
TECHNOLOGY

HANDS on TECHNOLOGY e.V. – Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2008

Der Verein HANDS on TECHNOLOGY e.V. hat seine satzungsgemäße Rolle im Jahr 2008 erfolgreich wahrnehmen können. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sollen an Wissenschaft und Technologie herangeführt werden, Berührungspunkte mit der Technik abgebaut und ihnen der Gedanke von Teamgeist vermittelt werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, phantasievoll an die Lösung von Herausforderungen heranzugehen und eine positive Grundeinstellung zu Wissenschaft und Technologie aufzubauen.

Im speziellen legt der Verein Wert auf die Durchführung eines wissenschaftlichen Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche. Der Wettbewerb wurde in Deutschland seitens HANDS on TECHNOLOGY e.V. erfolgreich geplant und veranstaltet.

Organe des Vereins

Die Organe des Vereins wurden 2008 neu gewählt und setzen sich unverändert seit der Gründung 2002 zusammen. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Udo Ossendoth, FH Bocholt/Gelsenkirchen. Stellvert. Vorstand ist Dr. Siegfried Pongratz, Motorola GmbH. Die Geschäftsführung hält Frau Astrid Müller inne. Der Vorstand wurde bei der Jahresversammlung 2008 wiedergewählt und hält seine Funktion bis 2010 inne. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus elf Mitgliedern zusammen. Die Zahl der juristischen Personen liegt bei sieben.

Finanzierung des Vereins

Der Verein HoT e.V. hat sich in seinem 7. Bestandsjahr ohne staatliche Zuschüsse getragen. Die für die Vereinsarbeit verfügbaren Einnahmen sind in drei Hauptbereiche zu unterscheiden:

- Spenden
- Teilnehmergebühren
- Mitgliedsbeiträge

Kassenprüfer des Vereins

Als Kassenprüfer wurde die Steuerberaterin Elke Gebhardt (Beierfelder Str. 14, D-08315 Bernsbach) gewählt. Die Kassenprüfung wird von Frau Gebhardt ordnungsgemäß vorgenommen und der Mitgliederversammlung im April 2009 vorgelegt.

Der Roboterwettbewerb FIRST LEGO League

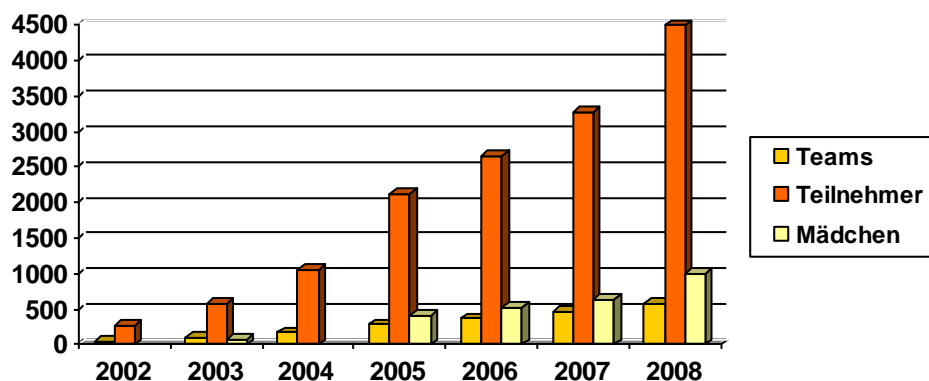
HANDS on TECHNOLOGY e.V. führte im Jahr 2008 zum siebten Mal den Roboterwettbewerb bundesweit durch. Der Wettbewerb wurde in Deutschland in 27 Regionen durchgeführt. In Österreich konnte in 4 Regionen, in Ungarn in 3 Regionen, in der Tschechischen Republik in einer Region und in der Schweiz in 5 Regionen in Kooperation mit Partnerorganisationen vor Ort der Wettbewerb durchgeführt werden. Insgesamt 24 Teams traten bei einem gemeinsamen Finale am 6.12.2008 in Zürich/Schweiz noch

einmal gegeneinander an. Insgesamt haben sich **614 Teams** (im Vorjahr 462) am Wettbewerb beteiligt (Deutschland: 400 Teams, Österreich: 83 Teams, Schweiz: 65 Teams, Tschechische Republik: 13 Teams, Ungarn: 29 Teams, Polen: 11 Teams, Slowakei: 13 Teams). Teilgenommen haben Schulen, Kinder- und Jugendvereine sowie private Teams, die von Ihren Eltern betreut wurden. An dem Wettbewerb haben in diesem Jahr **4490** Kinder und Jugendliche teilgenommen (im Vorjahr: 3268). Davon können wir alle Teilnehmer exakt bewerten. Insgesamt haben 1009 **Mädchen (22,43 % der Beteiligten)** am Wettbewerb teilgenommen.

Alle Teilnehmer haben sich mind. über einen Zeitraum von 9 Wochen (5.9.-21.11.2008) wöchentlich in mind. 4 Übungstunden mit den Wettbewerbsthema beschäftigt.

Im Verlauf der vergangenen sechs Vereinsjahre ergibt sich folgende Entwicklung des Wettbewerbs:

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Teams	39	96	171	281	356	462	576
Teilnehmer	278	588	1.050	2127	2.658	3268	4490
Mädchen	k.A.	71	k.A.	406	527	642	1009



Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Technologie und Bildung

Im siebenten Vereinsjahr konnte HANDS on TECHNOLOGY e.V. ein Netzwerk von Partnern ausbauen, das auch in den Folgejahren von Bestand sein wird. Die Partner führten in Eigenverantwortung die von HoT e.V. ausgearbeiteten Wettbewerbe durch.

Die Partner in 2008 waren:

- Bernhard-Overberg-Schule Recklinghausen
- CJD Christopherus Schule Königswinter

- Cluster Mechatronik & Automation e.V.
- Comenius University Bratislava/Slowakei
- CPNV Yverdon-les-Bains/Schweiz
- Einhard-Gymnasium Aachen
- Fabryka Talentow/ Polen
- Fazekas Mihály Gimnazium Budapest/Ungarn
- Fraunhofer ALI Cottbus
- FESTO Didactic
- FH Brandenburg
- FH Bocholt/Gelsenkirchen
- FH Merseburg
- FH Nordwestschweiz Brugg-Windisch/Schweiz
- Gymnasium am Kaiserdom Speyer
- Gymnázium Jeseník/Tschechische Republik
- Haupt- und Realschule Salzbergen
- HAW Hamburg
- Haute École Valais Sion/Schweiz
- Heinz-Nixdorf-Museumsforum Paderborn
- Heldele Stiftung
- Hochschule Mannheim
- IGS Rockenhausen
- IHK Schwarzwald/MicroMountains e.V.
- IHK Ostbrandenburg
- Kaleidoskop Kulturelle Bildung e.V.
- Kantonsschule Romanshorn/Schweiz
- Landesschulrat für Oberösterreich
- Landesinitiative Zukunft durch Innovation (NRW)
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Pädagogische Hochschule Thurgau/Schweiz
- Pädagogische Hochschule Graubünden/Schweiz
- Realschule Burgwedel
- Realschule Obrigheim
- Robis/Österreich
- Robot-CH/Schweiz
- Stadtschulrat Wien e.V./Österreich
- SZTE Ságvári Gimnázium Szeged/Ungarn
- Széchenyi István Gimnázium Sopron/Ungarn
- Thomasschule zu Leipzig
- Universität Würzburg
- Westsächsische Hochschule Zwickau

Erstellung von Leitfäden

HANDS on TECHNOLOGY e.V. hat im Vereinsjahr 2008 umfangreiche Leitfäden für die Teilnehmer und die Durchführung des Wettbewerbs erstellt. Jedem Team, das am Wettbewerb teilgenommen hat, wurde kostenfrei ein FLL Teamhandbuch zur Verfügung gestellt. Es behandelt sowohl pädagogische als auch technische Sachverhalte und soll dem Lehrer die Begleitung seines Teams durch den Wettbewerb erleichtern. Desweiteren wurden für die Regionalpartner ausführliche Leitfäden für die Durchführung des Regionalwettbewerbes erarbeitet, die den Partnern ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt wurden für die Durchführung des bundesweiten Wettbewerbes folgende Dokumente erstellt:

- FLL Teamhandbuch (48 Seiten)
- FLL Regionalpartnerhandbuch, Leitfaden für Regionalpartner (24 Seiten)
- FLL Schiedsrichterunterlagen (10 Seiten)
- FLL Jurorenleitfaden (11 Seiten)
- FLL Bewertungsbögen (2 Seiten)
- FLL Online-Plattform für Regionalpartner mit sämtlichen Informationen für einen Wettbewerb (Punktetabellen, Vorbereitung für Juroren, Vorbereitung für Schiedsrichter, digitale Stoppuhr, etc.)

Leipzig, den 10. Februar 2009

Prof. Dr. Udo Ossendoth
Vorstand

Astrid Müller
Geschäftsführung